

Erste
Dienstag und
Freitag. Zu
begleiten durch
alle Postanstal-
ten. Preis pro
Quart. 10 Ngr.

Weißeritz-Beitung.

Inserate
werden mit
8 Ngr. für die
Zeile berechnet
und in allen
Expeditionen
angewandt.

Ein unterhaltendes Wochenblatt für den Bürger und Landmann.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Gebet am Neujahrstage 1857.

Deine, Vater! Deine Hände
Schirmend über's Vaterland!
Daß der Ruhe Stuhl nicht endz;
Schütze des Vertrauens Band!
Kräftige des Königs Jahre,
Segne alle seine Müh'n;
Sei des Sachsenvolks Bewahrer!
Laß für Recht und Wahrheit glüh'n
Die, des Landes Wohl zu gründen,
Um den Thron des Königs steh'n,
In der Meinung Irrgewinden
Laß den sichern Pfad sie geh'n! —
Send' Deines Segens Fülle
Auch herab auf unsre Stadt,
Und auf Die, die freier Wille
Und Vertrau'n erkoren hat,

Durch ihr väterliches Wollen
Bürgerordnung, Bürgerglück
Immer schöner zu entfalten! —
Reize Deinen Vaterblick
Auch auf Kirch' und Schule nieder,
Daß der Lehrer That und Licht
Ein Geschlecht erzieht, das bieder,
Dir ergeben, treu der Pflicht! —
Förd're Handel und Gewerbe,
Förd're Kunst und Wissenschaft
Froh sinn gieb zum kleinsten Erbe,
In der Hütte Trost und Kraft;
Frieden, naht die letzte Stunde,
Vind' rung in der Liebe Kreis;
Droben eine sel'ge Kunde,
Nach dem Kampf ein Siegespreis!

An die Leser.

Die **Weißeritz-Beitung** wird auch fernverhin in der bisherigen Weise erscheinen. Indem ich für die dem Blatte in neuerer Zeit in gesteigertem Maße geschenkte Theilnahme herzlich danke, lade ich zugleich zu neuem Abonnement hierdurch ein. Neu gewonnene Correspondenten in allen Städten unserer Umgegend werden über die Tagesbegebenheiten treulich berichten, und Leitartikel die Fragen der Gegenwart besprechen.

Neue Bestellungen, die ich bald zu machen bitte, werden in meiner Expedition, sowie in allen Agenturen, die in den Städten der Umgegend errichtet sind, und von jeder Postanstalt schon jetzt angenommen. — Des Preis von 10 Ngr. pro Quartal bleibt derselbe. — Insertionen, die in meinem, von den Behörden der Städte Dippoldiswalde, Altenberg, Geising, Frauenstein und Glashütte zu ihren Verordnungen und Bekanntmachungen benutzten weitverbreiteten Blatte veröffentlicht werden, finden durch dasselbe die zweckdienlichste Verbreitung. Die schnellste Versendung macht allen Abonnenten das Blatt am Tage des Erscheinens zugänglich.

Die geehrten Abonnenten in Dippoldiswalde, welche das Blatt abholen lassen, können dasselbe schon am Abend vor dem Tage des Erscheinens (von 6 Uhr an) in Empfang nehmen, zu welcher Zeit auch die Abgabe der durch die Post zu beziehenden Exemplare an die hiesige königl. Postexpedition erfolgt.

Dippoldiswalde, den 31. December 1856.

Carl Jehne.

Zum Jahreschlusse.

Am 31. December 1856.

Mit ernster, feierlicher Stille senkt sich in Kurzem die letzte Nacht eines Jahres auf uns herab; nur wenige Stunden noch, und das Jahr hat seinen Kreislauf vollendet, das entschwundene Jahr ist in den ewigen Stillstand der Vergangenheit eingetreten und der kurzfristige, schwache Erdenpilger steht am Marksteine zweiter Jahre. Ein ganzes volles Jahr liegt nun wie ein Traum vor unserer Seele. Dahin sind die Freuden eines Jahres, und es ist uns nur die Erinnerung geblieben; dahin sind die Liden und Thränen, welche es uns brachte, und wir denken nach

überstandenen schweren Tagen mit erleichtertem Herzen an die herben Stunden; auch der erlebte Schmerz senkt sich in den milden Strom der Vergessenheit, und so pilgern wir Jahr um Jahr, bis auch unsere letzte Stunde schlägt.

Sehr verschieden mögen die Gefühle sein, mit denen jeder Einzelne auf das beendigte Jahr blickt. Wer treu gewirkt und wem Gott Gebelhen zu seinem Werke gab, blickt mit allem Wohlgefallen zurück und sagt sich, daß sein Daseln nicht spurlos im Laufe der Zeit geschwunden, sondern daß er dem Ganzen und Einzelnen nützlich gewesen. Mancher kam im vergangenen Jahre in glücklicher Verblindungen und er segnet die Stunden, in denen seine